

nicht mehr und nicht weniger erklärt, als daß sich die Genossen der Volksrepublik China auf einer Stufe mit den imperialistischen Kriegshetzern befinden. (Pfeifrufe.)

Das sagt ein Mann, der sich Marxist nennt, einer Partei, die in jahrzehntelangen Kämpfen den Imperialismus besiegt hat und die dem koreanischen Volk in der schweren Stunde der imperialistischen Aggression unermüdlich und unbeirrbar Hilfe geleistet hat, während die Föderative Volksrepublik Jugoslawien neutral war. (Starker Beifall.)

Darum geht es, Genossen.

Die chinesischen Genossen hatten unmißverständlich erklärt, daß sie keinen Krieg wollen, daß sie aber den Krieg nicht fürchten, da der Imperialismus im Falle einer Aggression erschlagen werden würde. Wer hat nun dem Frieden einen Dienst erwiesen, die chinesischen Genossen mit dieser eindeutigen Warnung an die Imperialisten, oder Tito, der mit NATO-Regierungen paktiert und schmutzigen Verleumdungen der amerikanischen Kriegstreiber Vorschub leistet? Ich glaube, die Frage so zu stellen heißt sie beantworten.

Genossinnen und Genossen! Wir sind Zeuge, wie revisionistische Anschauungen und kleinbürgerlicher Nationalismus eine Partei und ein Volk, die so heroisch gegen den deutschen Faschismus gekämpft haben, irreführen. Wir sind aber gleichzeitig Zeuge dessen, wie die marxistisch-leninistische Arbeiterbewegung alle Versuche, mit Hilfe des Revisionismus die marxistisch-leninistische Arbeiterbewegung zu spalten und irrezuleiten, vereitelt. Aus den Ausführungen der Vertreter der Bruderparteien auf unserem Parteitag spricht die Einmütigkeit auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus. Wir zweifeln nicht, daß die ausländischen Genossen von unserem Parteitag die Überzeugung mit nach Hause nehmen, daß sie in der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, in der Deutschen Demokratischen Republik und ihren Werktätigen treue, zuverlässige Freunde haben, die unbeirrbar hier in Deutschland ein unbezwingbares Bollwerk des Friedens und des Sozialismus erbauen und den proletarischen Internationalismus als heiligste Pflicht achten. (Starker Beifall.)

Vorsitzender *Kurt Seibt*: Genossinnen und Genossen! In der Diskussion haben 74 Genossinnen und Genossen gesprochen. Es liegen weitere 175 Wortmeldungen vor. Um den Zeitplan einzuhalten,